

Unbemerkttes Amtsblatt

Das Münchener Institut Testbiotech forderte die EU-Kommission am Mittwoch in einer Erklärung auf, die Zulassung einer weiteren gentechnisch veränderten Monsanto-Maissorte zu überprüfen. Mögliche Gesundheitsrisiken seien nicht ausreichend geklärt worden. Die Kommission hatte die Zulassung der Sorte MON 89034 × MON 88017 am 17. Juni im Amtsblatt der EU publiziert - »völlig unbemerkt von der Öffentlichkeit«, wie Testbiotech bemerkte. Der Mais darf für die Produktion von Lebens- und Futtermitteln verwendet werden. »Es handelt sich um einen Mais, der drei verschiedene Insektengifte produziert und zugleich gegen das Unkrautvernichtungsmittel Roundup resistent gemacht wurde«, teilte Testbiotech mit. Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA) hatte den Mais für unbedenklich erklärt, ohne die Risiken durch Fütterungsversuche zu überprüfen. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/167772.unbemerkttes-amtsblatt.html>